

# Praktikumsvertrag

\* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Vertragsnummer \*

Praktikumsbetriebsnummer(n) \*

Berufsfachschule \*

## Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

### 1. Praktikumsbetrieb

Firma	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

### 2. Lernende Person

Name	Vorname	Geb.-Datum
Strasse	Muttersprache: <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rät. <input type="checkbox"/> andere	
PLZ/Ort	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f	
Tel.-Nr.	E-Mail	
Heimatort	Kanton	Staat
Ausländerausweis: <input type="checkbox"/> Niederlassung C <input type="checkbox"/> anderer Status *		
<small>Zwingend angeben (Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration voraus.)</small>		

### 3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)

Name	Vorname
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort	Tel.-Nr.
Name	Vorname
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ/Ort	Tel.-Nr.

### 4. Berufsbezeichnung, Praktikumsdauer, Probezeit

Berufsbezeichnung /Profil	
Fachrichtung /Branche	
Praktikumsdauer: (Tag / Monat / Jahr) vom _____ bis und mit _____	Dauer der Probezeit _____

### 5. Angaben zum Praktikumsbetrieb

#### Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12)

Name	Vorname
Beruf	Geb.-Datum
<input type="checkbox"/> Anzahl <b>Fachleute</b> im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	<input type="checkbox"/> Total <b>Stellenprozent</b> e aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

#### Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Praktikumsbetriebs nicht identisch)

--

### 6. Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung

Durch drücken auf die «Drucken» Schaltfläche wird geprüft, ob alle roten Pflichtfelder ausgefüllt sind. Erst dann wird gedruckt.

PLZ/Ort	
---------	--

#### Kontaktperson

Name	Vorname
------	---------

Ziel Berufsmaturität:  ja  nein

	Name		Vorname				
	Praktikumsbetrieb						
<b>7. Entschädigung</b>	<b>Bruttolohn</b>						
	Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde		
	Zulagen						
	Anteil 13. Monatslohn:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	(Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)		
<b>8. Arbeitszeit</b>	Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit						
	Stunden pro Woche:		Arbeitstage pro Woche:				
	Bezüglich Tages-Höchst- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.						
	Besondere Regelung						
<b>9. Ferien</b>	Ferienanspruch während des Praktikums in Wochen						
<b>10. Berufsnotwendige Beschaffungen</b>	Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.						
	Die Beschaffungskosten übernimmt	<input type="checkbox"/> Praktikumsbetrieb	<input type="checkbox"/> Lernende Person / gesetzliche Vertretung	Die Reinigung der Berufskleider übernimmt	<input type="checkbox"/> Praktikumsbetrieb	<input type="checkbox"/> Lernende Person / gesetzliche Vertretung	
<b>11. Versicherungen</b>	<b>Unfallversicherung</b>						
	Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.						
	Die Prämien für die <b>Berufsunfallversicherung</b> übernimmt der Praktikumsbetrieb.						
	Die Prämien für die <b>Nichtberufsunfallversicherung</b> übernimmt	<input type="text"/> %	Praktikumsbetrieb	<input type="text"/> %	Lernende Person / gesetzliche Vertretung		
	<b>Krankentaggeldversicherung</b> vereinbart	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="text"/> %	Praktikumsbetrieb	<input type="text"/> %	Lernende Person / gesetzliche Vertretung
	Wenn ja: Die Prämien übernimmt						
	(Der Praktikumsbetrieb muss mindestens 50% der Prämien übernehmen.)						
<b>12. Beilagen zum Praktikumsvertrag und weitere besondere Regelungen</b>							
<b>13. Änderungen der Praktikumsdauer oder Auflösung des Praktikumsvertrags</b>	<b>Jede Änderung im genehmigten Praktikumsvertrags bedarf einer erneuten Genehmigung durch die kantonale Behörde.</b>						
	Bei der vorzeitigen Auflösung des Praktikumsvertrags gelten die bundesgesetzlichen Vorschriften.						
	Die Zusammenarbeit zwischen dem SOG-Anbieter und dem Praktikumsbetrieb wird gemäss Art. 15 BBV durch einen separaten Vertrag geregelt.						
<b>14. Unterschriften</b>	Dieser Vertrag ist in <input type="text"/> Exemplaren ausgefertigt worden.		Ort	Datum			
	Praktikumsbetrieb		Lernende Person				
	Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung		Gesetzliche Vertretung				
<b>15. Genehmigung</b>	<p><b>1</b> Automatische Berechnung auf Total 100%, abhängig von der ersten Eingabe.</p> <p>Durch drücken auf die «Drucken» Schaltfläche wird geprüft, ob alle roten Pflichtfelder ausgefüllt sind. Erst dann wird gedruckt.</p>						